

9. + 10. Lauf / 24. - 26. Juni 1994
52. Int. ADAC Norisring-Rennen
200 MEILEN VON NÜRNBERG

FORMEL 3

DM '94

Formel-3-Vereinigung e.V.
 Franz-Mecker-Straße 34
 D-54634 Bitburg
 Telefon (0 65 61) 33 77
 Fax (0 65 61) 79 56
 Geschäftsführer: M. Hahn
 Presse: H. P. Dahlmanns

16

2. Zeittraining

Tabellenführer Jörg Müller erneut in pole position

Das war knapp! Wenige Minuten vor Ende des 30minütigen Abschlußtrainings, zum neunten Saisonlauf der Deutschen Formel-3-Meisterschaft auf dem Norisring, entriß der Tabellenführer Jörg Müller (Dallara 394 Fiat) seinem Markenkollegen Philipp Peter (Dallara 394 Fiat) die pole position. Auch Sascha Maassen im Dallara 394 Opel konnte sich noch an Peter vorbeischieben und ihn in die zweite Startreihe verdrängen. Pedro Couceiro (Dallara 394 Opel), der nach dem 1. Zeittraining auf Platz eins geführt wurde, wird als Viertplazierter ebenfalls aus der zweiten Startreihe das 52. Int. ADAC Norisring-Rennen angehen. Die Rundenzeiten der ersten vier Piloten: Jörg Müller - 51.37 Sekunden, Sascha Maassen - 51.42 Sekunden, Philipp Peter - 51.46 Sekunden und Pedro Couceiro - 51.51 Sekunden.

Insgesamt waren 13 Piloten des 31köpfigen Starterfeldes in der Lage, den 2,3 Kilometer langen Norisring unter 52 Sekunden zu umrunden. Unter ihnen André Fibier, der mit seinem Vorjahres Dallara 393 Opel im intern gewerteten "F3V-B-Cup" antritt und sich mitten ins Feld der "Meisterschaftskandidaten" mischte. Seine 51.75 Sekunden, die der Hamburger fast mit dem Abwinken des Abschlußtrainings erreichte, bringen ihn auf den zehnten Gesamtplatz und damit in die fünfte Startreihe. Auch Michael Graf (Dallara 394 Opel) zeigte bei brühender Hitze auf dem Norisring ein perfektes Timing: Seine 51.56er Rundenzeit, die er gegen Trainingsende holte, bestätigen auf dem fünften Platz seinen Aufwärtstrend. Massimiliano Angelelli war auf seiner "schnellen Runde" ein Konkurrent im Weg. Mit verbogenem Frontflügel am Dallara 394 VW war für den Italiener der sechste Platz das maximal Erreichbare. Während die ersten drei Startreihen jeweils ein "gemischtes Bild" auf dem Triebwerkssektor zeigen, geht die vierte Startreihe komplett an Opel. Christian Abt (Dallara 394 Opel) und Alexander Wurz (Dallara 394 Opel) belegen sie mit Platz sieben und acht.

Für Norberto Fontana (Dallara 394 Opel), dem Sieger des siebten Saisonlaufes in Wunstorf, brachte sein erster Norisring-Auftritt nur den 13. Startplatz. Sein Teamkollege Frederico Viegas (Dallara 394 Opel) liegt mit nur neun hundertstel Sekunden Vorsprung auf dem 12. Platz. Auf dem 16. Gesamtplatz liegt mit Christian Menzel (Dallara 393 Opel) der Zweitplazierte des "F3V-B-Cup". Menzel konnte sich mit der Winzigkeit von einer hundertstel Sekunde vor Oliver Tichy (Dallara 393 VW), dem Drittplazierten des "F3V-B-Cup" behaupten.

Sieben Piloten schafften den Sprung ins 24köpfige Starterfeld zum neunten Saisonrennen der Deutschen Formel-3-Meisterschaft nicht. Neben den Fahrern aus dem "F3V-B-Cup", der ja mit Vorjahresfahrzeugen bestritten wird, Katsumi Yamamoto (Dallara 939 Opel), Klaus Graf (Dallara 393 Opel), Martin Albrecht (Dallara 393 VW) und Josef Neuhauser (Ralt RT 36 VW) gehören auch drei Piloten aus der Meisterschaftswertung dazu: Andreas Reiter (Dallara 393 Fiat) und die Formel-3-Debütanten Ronny Melkus (Dallara 394 Opel) und Brian Taulborg (Jak Opel).

Wir fördern die Formel 3.

Bene am Best
Bitburger
HJS
Katalysator-Technik

MICHELIN

WURTH
FIRSTEC

RECARO

G B A
 Bau 
BBS MOTOR SPORT

KRONTEC

 
DEKRA

auto motor sport

ESCOM
 COMPUTER

forbo
RESOPAL

OPEL 

 **BOSCH**
 

a & m computer

 

 **BERU**
ONS

GÜNTHER-TANK
FANSTELLEN

 

NITEC
 ENGINEERING GMBH
 ZAKSPER-GRUPPE


RENAULT


APS
Verpackung Produktion
 100% Marken & Patente
 100% Qualität

H&R

TOPIC
 Haustüren

dallara

Spieß
 POWER
elf 